

Ärzte-Information der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

PCI (therapeutischer Herzkatheter) bei Patienten ohne Herzinfarkt

Region Oberpfalz

Krankenhaus	Einbezogene AOK-Fälle 2013–2015	Gesamtbewertung für diesen Leistungsbereich	Sonstige Komplikationen innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff	Erneuter PCI innerhalb von 91 bis 365 Tagen nach der Entlassung	Bypass-Operation innerhalb von 31 bis 365 Tagen nach der Entlassung	Sterblichkeit innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff
-------------	---------------------------------	---	--	---	---	--

Krankenhäuser mit überdurchschnittlicher Qualität

Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg Prüfeninger Str. 86, 93049 Regensburg	432					
Universitätsklinikum Regensburg Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg	289					

Krankenhäuser mit durchschnittlicher Qualität

Klinikum St. Marien Amberg Mariahilfbergweg 7, 92224 Amberg	140					
Asklepios Klinik Burglengenfeld Dr.-Sauerbruch-Str. 1, 93133 Burglengenfeld	87					
Krankenhaus St. Barbara Steinberger Straße 24, 92421 Schwandorf	95					
Kliniken Nordoberpfalz AG – Klinikum Weiden Söllnerstraße 16, 92637 Weiden in der Oberpfalz	366					

Krankenhäuser mit unterdurchschnittlicher Qualität

Klinikum Neumarkt* Nürnbergberger Straße 12, 92318 Neumarkt	269					
Klinik Parsberg* Lupburger Straße 11, 92331 Parsberg	269					

Erläuterungen

Tabellenkopf: QSR-Qualitätsindikatoren (vgl. Indikatorenhandbuch unter www.qualitaetsversicherung-mit-routinedaten.de)

Gesamtbewertung: Überdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % der Kliniken mit einer geringen Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Durchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 60 % aller Kliniken mit einer mittleren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Unterdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % aller Kliniken mit einer höheren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Je QSR-Qualitätsindikator: bessere, durchschnittliche, schlechtere Qualität

***Einhäusigkeit:** Ergebnisduplizierung (Die einbezogenen AOK-Fälle können sich auf mehrere Standorte beziehen.)

Stand: März 2018

Qualitätsindikatoren

Therapeutischer Herzkatheter (PCI) bei Patienten ohne Herzinfarkt

▪ **Gesamtbewertung (Lebensbäume)**

Die einzelnen Indikatoren werden zu einer Gesamtbewertung zusammengefasst. Je nach der Gesamtqualität der Behandlung eines Krankheitsbildes erhält ein Krankenhaus ein, zwei oder drei Lebensbaumsymbole.

▪ **Sonstige Komplikationen innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff**

Hierzu gehören größere Blutverluste, die eine Bluttransfusion notwendig machen, Beinvenenthrombosen und Verletzungen der Gefäßwand mit Folgen wie Arterienverengungen. Auch das akute Nierenversagen, bei dem eine Dialysebehandlung notwendig wird, zählt zu den möglichen Komplikationen nach einer Herzkatheter-Behandlung.

▪ **Erneuter PCI innerhalb von 91 bis 365 Tagen nach der Entlassung**

Um alle Verengungen der Herzkranzgefäße zu behandeln, folgen in einigen Fällen dem Ersteingriff weitere

PCI-Behandlungen. Die Folgebehandlung sollte in der Regel innerhalb von 90 Tagen erfolgen. Spätere Eingriffe sollten, wenn möglich, vermieden werden.

▪ **Bypass-Operation innerhalb von 31 bis 365 Tagen nach der Entlassung**

Um Verengungen der Herzkranzgefäße zu behandeln, muss in seltenen Fällen auf die PCI-Behandlung eine Bypass-Operation folgen. Sie sollte in der Regel innerhalb von 30 Tagen stattfinden. Eine spätere Operation weist auf einen ungeplanten Eingriff hin.

▪ **Sterblichkeit innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff**


Es ist höchst selten, dass Patientinnen oder Patienten an den Folgen des Eingriffs versterben. In seltenen Einzelfällen können Komplikationen jedoch zum Tod führen.

Erläuterungen

Tabellenkopf: QSR-Qualitätsindikatoren (vgl. Indikatorenhandbuch unter www.qualitaetssicherung-mit-routinedaten.de)

Gesamtbewertung:  Überdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % der Kliniken mit einer geringen Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

 Durchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 60 % aller Kliniken mit einer mittleren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

 Unterdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % aller Kliniken mit einer höheren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Je QSR-Qualitätsindikator:  bessere,  durchschnittliche,  schlechtere Qualität

***Einhäusigkeit:** Ergebnisduplizierung (Die einbezogenen AOK-Fälle können sich auf mehrere Standorte beziehen.)

Stand: März 2018